



Sammlung Theaterzettel

Die Stumme von Portici

Kähler, Willibald

1900-06-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 1. Juni 1900.

88. Vorstellung im Abonnement B.

Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Akten von Scribe und Delavigne. Musik von Auber.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Krug.
Fenella, seine Schwester	Frl. Wittels.
Alfonso, Sohn des Vickönigs von Neapel	Herr Erl.
Elvira, dessen Braut	Frau Fiora.
Ehrendame der Elvira	Frl. Wagner.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Rüdiger.
Pietro, } Masaniello's Freunde	Herr Fenten.
Borella, }	Herr Marg.
Selva, Offizier des Vickönigs	Herr Voisin.
Ein Fischer	Herr Strubel.
Ein Offizier	Herr Hildebrandt.

Damen der Elvira vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Bagen, Gefolge des Alfonso, Wachen. Volk von Neapel.

Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Akt: In den Gärten des Vickönigs von Neapel. Zweiter Akt: Am Gestade des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Akt: Marktplatz von Neapel. Vierter Akt: Masaniello's Hüte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Akt: In dem Palast des Vickönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Akt: **Volero**, getanzt von Frl. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Im 3. Akt: **Tarantella**, getanzt von den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 3. u. 4. Reihe	Mk. 5.— per Platz.	Sperrsitze im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Sperrsitze im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 4.25 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" —.40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S. und Herr Chr. Herbst in Worms.

Sonntag, den 3. Juni 1900. 90. Vorstellung im Abonnement A.

Das Käthchen von Heilsbronn.

Großes historisches Ritter-Schauspiel in 5 Akten von Heinrich v. Kleist.

Anfang 7 Uhr